

Franchising als Stabilitätsfaktor in der aktuellen Wirtschaftskrise?

Zwei Partner, die ein und das selbe Ziel vor Augen haben

Jede Krise birgt auch Chancen. Diese alte, aber dennoch bewährte Weisheit gilt es gerade in der aktuellen Situation zu leben. Schon längst sind die Auswirkungen der weltweiten Wirtschaftskrise auch in den heimischen Betrieben spürbar. Kann Franchising als Stabilitätsfaktor in Zeiten der wirtschaftlichen Rezession fungieren?

„Mir fehlt die Suche nach einem positiven Ansatz. Die Suche nach der Chance, die aus einer Krise erwächst. Durch negative Meldungen werden Menschen nur verunsichert. Ich bin der Auffassung, dass dieser psychologische Effekt gefährlich für die Wirtschaft sein kann. Denn alles was kommen wird, wird in engem Zusammenhang mit der Stimmung der Unternehmen und der Verbraucher stehen. Je größer die Verunsicherung, desto höher ist die

Gefahr einer Negativspirale. Um dem entgegen zu wirken, wird der Ruf nach mehr Unternehmertum immer lauter“, sagt Mag. Susanne Seifert, designierte Generalsekretärin des Österreichischen Franchiseverbands (ÖFV). Aber wovon oder auf wen kann man noch vertrauen? Soll sich ein junger Unternehmergeist gerade jetzt selbständig machen? Ist eine gute Geschäftsidee alleine genug, um durch die Krise zu

tauchen? „Engagierte Jungunternehmer, die sich im Rahmen eines erfolgreichen Franchising-Konzeptes eine Existenz aufbauen wollen, können auch jetzt darauf vertrauen, dass sie sich auf ihren Partner, den Franchisegeber, verlassen können“, versichert Seifert.

In Krisenzeiten bewähren sich Unternehmenskooperationen und gewinnen an Bedeutung. In der Rezession werden Arbeitskräfte freigesetzt. Für diese bedeutet Franchising eine neue, große Chance. Die Vorzüge des Franchise-Konzeptes sind vielfältig. Der Entscheidende ist, dass beide – sowohl Franchisenehmer als auch Franchisegeber –



Mag. Susanne Seifert, designierte Generalsekretärin ÖFV.

das selbe Ziel vor Augen haben, nämlich gemeinsam erfolgreich zu sein. Ein Franchise-System ist immer nur so erfolgreich, wie jeder einzelne Franchisenehmer. Der Erfolg des Einzelnen ist mit dem Erfolg aller verknüpft. Franchising ist neben Neugründung und Nachfolge die dritte Möglichkeit, den Schritt in die Selbstständigkeit zu machen – aber die einzige mit Auffangnetz. Nähere Informationen unter: www.franchise.at

Die Locatec Ortungstechnik GmbH sucht Franchise-Partner

Selbstständigkeit mit System

Die Locatec Ortungstechnik GmbH ist ein aus Deutschland stammendes Franchise-System und hat sich auf die Bereiche Leck- und Leitungsortung in und außerhalb von Gebäuden, Infrarot-Thermografie, Rohrnetzservices und Ingenieurleistungen spezialisiert.

Mit System in die Selbstständigkeit! Ende des Jahres 2007 startete der erste Locatec-Partner in Österreich. Vom Standort Landeck aus wird seitdem das Gebiet um Tirol und Vorarlberg betreut. Nun geht

die Suche nach geeigneten Kandidaten für die noch offenen Gebiete in Österreich in die nächste Runde.

Gesucht werden Existenzgründer mit technischem Verständnis und Vertriebsorientierung, die den Kundenkontakt nicht scheuen und bereit sind, sich motiviert und engagiert einer zentralen Idee und einem starken Konzept anzuschließen. Branchenkenntnisse sind von Vorteil, jedoch nicht zwingend erforderlich, da die Franchisepartner von Locatec intensiv geschult und kompetent betreut werden.

Das Locatec-Franchise-Konzept zeichnet sich durch eine Vielzahl von Leistungen aus, die für die Franchise-Partner zentral er-



Die Locatec Ortungstechnik GmbH sucht Franchise-Partner in Österreich.

bracht werden. So können sich die Franchisenehmer auf die eigentliche Leistungserbringung in deren exklusiv an Sie vergebenen Gebiet konzentrieren.

Mehr über eine Partnerschaft mit Locatec und über das Unternehmen mit seinen umfangreichen Dienstleistungen erfahren Sie unter: ☎ 00 49/79 51/29 79 99-11 oder www.locatec.at



Locatec ist top in den Bereichen Leck- und Leitungsortung

